





Abg. Schmidt-Werfeld

be gründet seinen Antrag, der verlangt, die Regierung möge gemäß § 8 des Gesetzes zur Bekämpfung des unehrenhaften Handelsverkehrs...

Abg. Dr. Sahn (Mitl.)

wünscht, daß auch gegen Gewichtsverfälschungen bei anderen Waren, besonders in den großen Warenhäusern, vorgegangen werde.

Abg. Gamp (Reichsb.) und Abg. v. Sebeszow (Konf.)

treten für die Resolution ein.

Staatssekretär Graf Vosadowsky:

Die Anwesenheit liegt der Normalalkoholkommission vor. Befreiungen können durch Wasser und andere Mittel künstlich schwer gemacht werden.

Abg. Richter (Mitl.):

Ich muß auf einige Angriffe der Herren Bebel und Singer bei der zweiten Sitzung des Reichstages im letzten Winter, Herr Bebel habe den Aukerbrief erfinden, mich ich nach seiner Erklärung zurückhaken.

Präsident Graf Ballestrem:

Ich rufe den Herrn Abg. Kunert wegen dieses Zwischenrufes zur Ordnung. (Bravo! red.)

Abg. Stöcker (Mitl.):

Mit diesem Brief werden seit Jahren in der Öffentlichkeit Gerüchte gemacht. Die zweite Antlitz eines Gerichtshofes hat aber an diesem Brief keinen Anteil genommen.

Präsident Graf Ballestrem:

Ich muß durchaus um Ruhe bitten. Es sind vier Redner der äußersten Linken zum Wort gemeldet. Sie haben also nachher Gelegenheit genug, zu antworten.

Abg. Stöcker (fortfahrend):

Das ist eine ganz nichtsinnige Art, den Volksgesinn zu verfeinern. Auch in dem Teil des Blattes, der sich geistliche Nachrichten enthalten soll, ist vieles, was sich schwer mit dem Anstand vereinigen läßt.

Tagesgeschichte.

Salte a. S. 20. März 1901.

Im Abgeordnetenhause

ist heute die dritte Sitzung des Enats doch nicht zu Ende geführt worden. Beim Etat der Eisenbahnverwaltung und dem des Ministeriums des Innern entspannen sich längere Debatten.

hinweg erfolgtem Entschluß, des der Großen Berliner Straßenbahn die Konzession um 80 Jahre verlängerte, geschlagen. Es soll dahingestellt bleiben, was bei der konservativen Partei diese bei ihr so seltene Annäherung zum Reichstag...

Beim Etat des Ministeriums des Innern wurde vom Abg. Richter noch einmal die Befähigungsfrage von Kommunalbeamten aufrollt. Auch die einseitige Parteinahme für die konservativen Partei und ihre Freigabe durch Landräte in Ostpreußen wurde von Richter bei dieser Gelegenheit zur Sprache gebracht.

v. Goltzer und die Sonnenbrise.

Die Rede des Kriegsministers am Sonnabend war verschiedentlich wieder gegeben worden. Nach dem jetzt vorliegenden Stenogramm hat Goltzer sehr gewunden und unklar sich ausgedrückt, so daß nach wie vor die Behauptung unabweisbar bleibt, daß die deutschen Truppen keinen Verbord geben.

Der Inhalt der Briefe war die Mitteilung, daß den Soldaten in China Gefährdungen im Vorverste nicht auferlegt worden seien, nur (2) habe der Kommandeur des Expeditionskorps geäußert, die Briefschreiber würden für Veröffentlichungen aus ihren Briefen verantwortlich gemacht werden.

Die Briefe in seinen Mein hat v. Goltzer auch in die Stelle gegeben, welche von dem klagbaren Vorgang wegen die Mütter handelt, welche Sonnenbrise beschäftigt haben.

Ich bin hiernach nunmehr in der Lage, wenn derartige Artikel in den Zeitungen sich wiederholen, auf Grund dieser Mitteilungen Strafanträge zu veranlassen und dem vom Herrn Abg. Bebel geäußerten Wunsch zu entsprechen; auch alle ich den betreffenden Offizieren des Expeditionskorps anzuempfehlen, ihrerseits sofort telegraphisch Strafanträge hierher gelangen zu lassen.

Wir wundern uns nur, daß diese famose Dementiartikel so lange auf sich hat warten lassen.

Wer war es?

In Borkel bei Dortmund ist Sonntag früh 5 Uhr auf der Gasse eine Dynamitexplosion vorgefallen. 160 Fensterstücken wurden zertrümmert, das Straßenpflaster aufgewirren, Menschen aber nicht verletzt.

Der Zolltarif soll gegen Osnern dem Bundesrat zugehen. Da die Entschlüsse dieser erlauchten Regierungsmaschine nicht lange auf sich warten lassen werden, kann bald nach Osnern die Vorlage an den Reichstag gelangen.

Wittichsjustiz. Wegen Stotterns und weil er bei seiner großen geistigen Beharrlichkeit nur schwer die Geheimnisse des Reichens begriffen konnte, war der Grenadier Artilleriekapitän von d. Komp. des 52. Inf.-Reg. Witte zum vorigen Jahres befördert.

Wegen Kaiserbeleidigung hatte sich in Wochen ein Tagelöhner zu verantworten, weil er im benachbarten Rothberg in angründlichem Zustande sich der Majestätsbeleidigung, der Mißhandlung, Sachbeschädigung, Verhöhnung sowie der Beschimpfung mehrerer Personen schuldig gemacht haben soll.

Ausland.

Oesterreich. Friedensstiftungen zu Gunsten der Buren. Abgeordneter Schinnerer brachte im Reichsrat einen Antrag ein, Goltzowsky sei aufzufordern, zwischen den Buren und England zu intervenieren.

Frankreich. Antienглиsche Demonstration. Als die englische Spezial-Mission, welche dem Präsidenten Coubet die Freundschaftsfeier König Edwards ansetzen soll, am Nordbahnhof eintraf, wurden Rufe laut: 'Es lebe Kriger!' 'Es lebe die Buren!' Außerdem wurde an verschiedenen Stellen gepfiffen.

Russland. Studentenverhaftungen. Anlässlich eines Trainersgottesdienstes für die vor 2 Jahren in der Peter-Pauls-festung verlorbene Studentin Wetzowa beschuldigten die Studierenden der Petersburger Hochschule eine große Manifestation vor der Kaiserlichen Kathedrale.

Krieg in Sudafrica. Auf eine an ihn gerichtete Anfrage antwortete Lord Roberts, er bedauere, unmöglich sagen zu können, wann die Feindseligkeiten in Sudafrica enden; er hoffe jedoch, daß durch Lord Krighener der Friede bald wieder hergestellt wird.

Der Kampf in China.

Die 'Einigkeit' der Großmächte. Russen und Engländer treten einander in Tientsin noch immer mit den Waffen in der Hand gegenüber, obwohl der Zines zufolge nach in London eingetroffenen Nachrichten Graf Waldersee interveniert hätte, um dem feindseligen Verhalten der russischen und englischen Truppen in Tientsin ein Ende zu machen.

Advertisement for J. Lewin, featuring sections for Gardinen, Portiären, Tischdecken, and Teppiche. It includes prices like 1.25 Pf. an. and 2.50 an., and a large headline: 'Zurückgesetzte Teppiche weit unter Preis.' The address is Halle a. S. Geschäftshaus J. Lewin, Marktplatz 2 u. 3.

**Sechste Nachrichten.**

**London, 21. März.** Aus Kapstadt wird gemeldet: fünf neue Pestfälle, darunter einer bei einem Europäer, sind gestern hier festgestellt worden. Ein Fall ereignete sich an Bord des Dampfers 'Hoglyn' Costle im Hafen von Durban. Das Schiff ist unter Quarantäne gestellt. — Wie aus Melbourne gemeldet wird, macht die Pest auch in Australien Fortschritte. In Brisbane und Perth sind neue Pestfälle konstatiert.

**London, 20. März.** Siegfried Ebenblättern zufolge steht ein allgemeiner Ausbruch der mässigen und weiblichen Diener bevor. Derselben halten allabendlich Versammlungen ab, in denen der Ausbruch befürwortet wird.

**Gewerkschafts-Karicell Schieds.**  
Im Jahresbericht des Karicells hat sich ein Druckfehler eingeschlichen. Die zweite Rate des Karicells zum Kürschnerberuf betrug nicht 30, sondern 50 Mt.

**Quittung.**  
Für die Steinzeiger:  
Von Lederarbeitern, gesammelt durch H. 245 Mt.  
Die Streikkommission.  
**Quittung aus Zeis.**  
Für den Agitationsfonds gingen ein:  
Belegchäfts-Ueberblick 60 Pfg.  
Der Vertrauensmann.

**Ständesamtliche Nachrichten.**

**Galle (Eid), 18. März.**  
**Verheiratet:** Der Schneider Bremer und Auguste Müller (Schloßstraße 6 und Dübelsstraße 2). Der Schneider Dornick und Margarete Hoyer (Schloßstraße 10 und Welfenstraße 2). Der Schriftfeger Müller und Maria Müller (Schloßstraße 60).  
**Schieds:** Der Buchbinder Friedrich und Marie Müller (Schloßstraße 2). Der Schneider Wöhling und Marie Müller (Schloßstraße 2). Der Schneider Wöhling und Marie Müller (Schloßstraße 2).  
**Verheiratet:** Der Schneider Bremer und Auguste Müller (Schloßstraße 6 und Dübelsstraße 2). Der Schneider Dornick und Margarete Hoyer (Schloßstraße 10 und Welfenstraße 2). Der Schriftfeger Müller und Maria Müller (Schloßstraße 60).  
**Schieds:** Der Buchbinder Friedrich und Marie Müller (Schloßstraße 2). Der Schneider Wöhling und Marie Müller (Schloßstraße 2). Der Schneider Wöhling und Marie Müller (Schloßstraße 2).

**Galle (Nord), 19. März.**

**Verheiratet:** Der Schneider Bremer und Auguste Müller (Schloßstraße 6 und Dübelsstraße 2). Der Schneider Dornick und Margarete Hoyer (Schloßstraße 10 und Welfenstraße 2). Der Schriftfeger Müller und Maria Müller (Schloßstraße 60).  
**Schieds:** Der Buchbinder Friedrich und Marie Müller (Schloßstraße 2). Der Schneider Wöhling und Marie Müller (Schloßstraße 2). Der Schneider Wöhling und Marie Müller (Schloßstraße 2).

**Was ist Tropelin?**

**Instrumentenmacher, Zeib.**  
Freitag den 22. März abds. 8 1/2 Uhr  
**Sektionsversammlung**  
in Steiners Restaurant, Weberstraße.  
Die Mitglieder werden ersucht, zahlreich zu erscheinen.  
Der Obmann.

**Stadt-Theater in Halle a. S.**  
Direktion: H. Richards.  
Donnerstag den 21. März 1901  
Abends 7 1/2 Uhr.  
186. Vorst. im V. N. 61. Vorst. auß. Abonn. 2. Viertel.

**Giordano Bruno.**  
(Das neue Jahrhundert.)  
Tragödie in 5 Akten von D. Borngräber.  
Freitag den 22. März 1901  
abends 7 1/2 Uhr  
187. Vorst. im V. N. 126. Abonn. Vorst. 3. Viertel.  
Sum. 1. Male:  
**Die Heiterheit.**  
Ein Schüring Volksstück in 3 Aufzügen nach Heinrich Heide.

**Thalia-Theater.**  
Donnerstag den 21. März  
**Flachsmann als Erzähler.**  
Freitag den 22. März  
Einziges Gastspiel des  
**Berliner Hoftheater-Ensemble.**  
Muster-Aufführung von Max Galbes Jugend.  
Ein Liebesdrama in 3 Aufzügen.  
Alle Rollen des Stückes werden von künig. Schauspielern des künig. Schauspielhauses in Berlin dargestellt.  
Billetts schon heute zu haben.

**Walhalla-Theater.**  
Direktion: Richard Subert.  
**Neuer Spielplan!**  
Alle Diamanten Vorniel mit ihrer elektrischen Sentiments-Scene "Eine Feuersbrunst in der 'Grotte Bitternack'". — Die Caesaro-Belli-Truppe, Bravour-Parterre-Gymnastiker. — Mr. Marutschew Zoretta mit seinen hundert dekorierten Tieren. — Die Geschwister Franz und Paul de Vani, Turen-Musikanten. — Frau. Borscha Borischka, Bravour-Bewandlungs-Tänzerin. — Mr. Caesaro, Gaukler mit dem gepaarten Drachel. — Herr Franz Max de Wiers, Entzückter-Mimiker. — Frau. lein Anna Malak, ungarisch-deutsche Gelangs-Soubrette. — Jules Grea-baum's 'Amerikanischer Biograf' mit seinen sensationellen lebenden Photographien.  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Apollo-Theater**  
**Weissenfels.**  
Täglich abends 8 Uhr  
große  
**Spezialitäten-Vorstellung.**  
Auftreten von nur Kunstkräften  
1. Rang.  
Die Direktion.

**Was ist Serpentina?**

**Serpentina?**  
Berlag und für die Inserate verantwortlich: August Groß. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. S. u. S. S.) Halle a. S.

**Apollo-Theater.**  
Direktion: Fr. Wichele.  
**Sensationeller Spielplan.**

**Togo-Truppe**  
37 Personen  
Eingeborene Deutsch-West-Afrikas,  
darunter 28 Frauen und Kinder.  
An ihren heimatischen Weiden.  
**Leopard-Selina-Truppe,** phänomenaler Vulkan. — Anna Hefley, deutsch-amerik. Sänglerin u. Tänzerin. — L. Mays, elektrisch-musikal. Klav. — Paul und Virginia, internat. Gesangs-Duett. — William Schmitt, Klavier-Virtuose u. Improvisator. — The Williams, afrobat. Virtuosi. — The 3 Artsons, Original-Opern-Parodie-Theater.  
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Tanz-Unterricht**  
ertheilt sicher, schnell u. gut. Tages- u. Abendgymn. Fröhe, Genietenstr. 32.  
Donnerstag  
**Ch. A. H. F. F. F.**  
August Grandeur,  
Hilberbergerweg.  
Donnerstag  
**Ch. A. H. F. F. F.**  
Franz Hanf  
Rannischstraße 11.

**Nur für Biedererläufer!!**  
**Gummibälle, Märbel, Kreisel,**  
sowie sämtliche Frühjahrs- und Sommerartikel empfehlen zu billigen Preisen  
**Adler & Co.,**  
Leipzigstr. 54.  
Preisliste kostenfrei.  
Fernsprecher 1081.

**ff. frische und geräucherte Leber- und Blutwurst**  
a Pfund 50 Pf.,  
feinsten mildgetanen ff. geräucherten  
**Schinken**  
a Pfd. 70 Pf., empfiehlt  
Butterhandlung  
Reinhold Keil, Gr. Klausstr. 38  
Nähe Markt.

**100 Paletots**  
verkauft einzeln mit 8 Mt.  
Anzahlung und wöchentlichen Raten von 1 Mt.  
**Robert Blumenreich,**  
Halle a. S.,  
Gr. Ulrichstraße 24,  
I. u. II. Etage.  
Runden ohne Anzahlung.

**Möbelfabrik u. Magazin Bernh. Grunwald**  
Rathausstrasse 2  
empfiehlt sein großes Lager  
Möbel, Spiegel u. Volkswaren  
zu vollen billigen Preisen.  
Verständigung jederzeit gern gestattet.  
Transport durch eigenes Geschirr gratis.

**Nur für Biedererläufer!!**  
**Gummibälle, Märbel, Kreisel,**  
sowie sämtliche Frühjahrs- und Sommerartikel empfehlen zu billigen Preisen  
**Adler & Co.,**  
Leipzigstr. 54.  
Preisliste kostenfrei.  
Fernsprecher 1081.

**ff. frische und geräucherte Leber- und Blutwurst**  
a Pfund 50 Pf.,  
feinsten mildgetanen ff. geräucherten  
**Schinken**  
a Pfd. 70 Pf., empfiehlt  
Butterhandlung  
Reinhold Keil, Gr. Klausstr. 38  
Nähe Markt.

**100 Paletots**  
verkauft einzeln mit 8 Mt.  
Anzahlung und wöchentlichen Raten von 1 Mt.  
**Robert Blumenreich,**  
Halle a. S.,  
Gr. Ulrichstraße 24,  
I. u. II. Etage.  
Runden ohne Anzahlung.

**Möbelfabrik u. Magazin Bernh. Grunwald**  
Rathausstrasse 2  
empfiehlt sein großes Lager  
Möbel, Spiegel u. Volkswaren  
zu vollen billigen Preisen.  
Verständigung jederzeit gern gestattet.  
Transport durch eigenes Geschirr gratis.

**Große öffentliche Versammlung aller im Gastwirts-gewerbe beschäft. Personen.**  
Lagesordnung: Der Frachtag und seine Lehren. Referent: Stoll. Wegener, Berlin. 2. Stellungnahme zum Lohn tarif. 3. Verschiedenes. Der Einrufer.  
**Sozialdemokratischer Verein Merseburg.**  
Donnerstag den 21. März abends 8 1/2 Uhr bei Frau. East, Mühlberg.  
**Mitglieder-Versammlung.**  
Lagesordnung: 1. Wahl eines 1. Vorsitzenden. 2. Die unästhetischen Bestrebungen der Sozialdemokratie. Referent: Genosse Karl Schulze aus Leipzig. 3. Vereinsangelegenheiten. Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

**Sozialdemokrat. Verein Weizenfels.**  
Donnerstag den 21. März abends 8 1/2 Uhr in der 'Zentralhalle'.  
Lagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben. Der Vorstand.

**Naumburg.**  
Sonabend den 23. März abends 7 1/2 Uhr im Schwarsen Adler  
**Projektions-Vortrag**  
des Herrn Leube-Leipzig über: 'Paris und seine Weltausstellung'.  
Erläutert durch 120 Lichtbilder. Entree Person 20 Pf.

**Apollo-Theater.**  
Sende und folgende Tage nachm. 5 Uhr  
**Extra-Schüler-Vorstellung**  
der Togo-Truppe.  
Ermäßigter Preise:loge 75 Pf., I. Rang 60 Pf., Saal 40 Pf., Galerie 20 Pf.  
Kinder auf allen Plätzen die Hälfte.

**Nur noch wenige Tage!**  
**Gänzlicher Ausverkauf schwarzen Strümpfen**  
von  
für jeden Preis.  
Georg Köhler, Gr. Steinstr. 16.

**Große Rodenwelt**  
**Kleine Rodenwelt**  
Kindergerode  
**Die Rodenwelt**  
Kindermoden-Zeitung  
Mode und Haus  
Elegante Mode  
Frauenheiß  
Deutsche Rodenzeitung  
Blatt der Hausfrau  
häuslicher Ratgeber etc.  
Zu beziehen durch  
**Die Volksbuchhandlung**  
Rannischstrasse 3.  
Bestellungen nehmen auch die Austräger des Volksblattes entgegen.

**Zur Konfirmation**  
empfehle Güte, Handschuhe, Wäsche, Krawatten und Hosenträger zu billigen Preisen.  
MAX MATHEO, Zeitg. Nikolaistraße 6.

**Was ist Serpentina?**

**Möbelfabrik u. Magazin**  
31 Feiligerstraße 31.  
Empfehle mein großes Lager anerkannt und selbstgebeiteter Möbel- und Volkswaren der Zeit anpassend zu billigen Preisen.  
H. Bergmann, Eisfabrikstr.  
erhalte jede Woche zweimal frische Sendung.  
F. Baumgarten,  
Leipzigerstraße 24 am Wasserfurm und  
Gartenbergstr. 3 Ecke Schillerstr.

**Billigste Bezugsquelle für Möbel, Spiegel, Volkswaren.**  
Sofas, Kleiderkästen, Fertigmöbel, Stühle, Tisch, Küchenschränke, Spiegel, Federbetten, Kissen, Matratzen, Käuend billig.  
Anficht gern gestattet. Kein Laden nur bei  
**Siegmund Rosenberg,**  
Geiffstr. 21, I. Tr.

**Schultornister**  
empfiehlt in großer Auswahl die  
**Volksbuchhandlung,**  
Rannischstraße 3.  
**Zuschneide-Unterricht**  
für Damen 8 Mt., für Herren 10 Mt.  
Sehr leicht. Beste Anerkennungen.  
Wert, Geiffstraße 21, Hof 1.  
**Tüchtige Heftschneide**  
sowie  
**erfahrene Schürmeister**  
auf schwere Maschinen und Winkel-Graben werden bei hohem Verdienst und dauernder Beschäftigung von großer Maßschneiderei gesucht.  
Offerten sind unter Chiffre B. S. 222 an Rudolf Mosse, Dresden, einzuwenden.  
**Malergehilfen** stellt ein  
A. Hummel, Viehhof, Körnerstr. 55.  
Bunarbaiterinnen sofort gesucht  
Clara Heinrich, Steinweg 1.  
**Dankfagung.**  
Burdigebert von Grabe meiner unvergesslichen Frau, unserer guten Tochter  
Auguste Demmer geb. Serre  
sagen wir dem Herrn Pastor Witte für die trostreichen Worte am Grabe, sowie allen, welche ihren Sorg zu reich mit Blumen schmückten, unsern herzlichsten Dank.  
Der tieftrauernde Gatte W. Demmer  
nebst Mutter u. Tochter. Familie Serre.

**Was ist Tropelin?**

**Was ist Tropelin?**  
Berlag und für die Inserate verantwortlich: August Groß. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. S. u. S. S.) Halle a. S.



